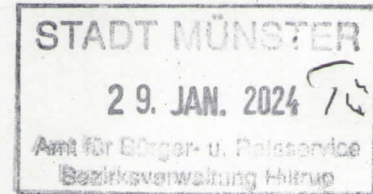


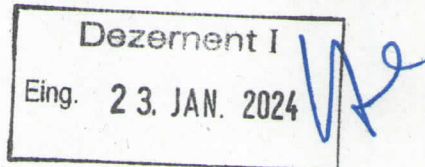
32.12.0012  
Frau Dreimann

17.01.2024  
32 11

An die Bezirksvertretung  
Münster-Hiltrup



über  
Herrn Stadtrat Heuer



über  
33.23 – Herrn Tüns

#### Radwege entlang der Davertstraße sicherer machen!

- Antrag lfd. Nr. A-H/0040/2021 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 16.09.2021

Die SPD der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat die Verwaltung damit beauftragt zu prüfen, ob die Radwege entlang der Davertstraße sicherer gestaltet werden können. Konkret sollen die Radfahrerfurten der Einmündungen Stakenkamp, Breitenkamp, Wiedeiken, Tengenkamp und Hirseweg rot markiert werden und des Weiteren Verkehrsspiegel aufgestellt werden. Der Antrag wird dahingehend begründet, dass die Radwege aus den Stichstraßen nicht gut einsehbar seien und eine höhere Aufmerksamkeit erzielt werden soll.

Grundsätzlich stellen Verkehrsspiegel einen Behelf dar, der Verkehrsteilnehmer an unübersichtlichen Stellen unterstützen soll. Mit der Aufstellung von Verkehrsspiegeln sind jedoch auch deutliche Nachteile verbunden, die den Vorteil der besseren Sicht übersteigen. Aufgrund von Erfahrungen bei vorhandenen alten Verkehrsspiegeln haben die mit Verkehrsfragen betrauten städtischen Fachämter in Abstimmung mit der Polizei vereinbart, keine Verkehrsspiegel mehr aufzustellen. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass die Geschwindigkeit von herannahenden Verkehrsteilnehmern schwierig einzuschätzen ist, sodass Geschwindigkeiten unterschätzt werden. Des Weiteren wird die Wirkung eines Verkehrsspiegels durch unterschiedliche Witterungsverhältnisse wie Regen, Schneefall, Frost und Nebel beeinflusst. Außerdem mindern fremde Lichtquellen die Wirkung. Ein weiterer erheblicher Nachteil ist die zusätzliche Gefahr, die sich durch die weitere Blickrichtung zum Spiegel ergibt. Weiterhin werden insbesondere Radfahrende und zu Fuß Gehende aufgrund ihrer schmalen Silhouette durch den Verkehrsspiegel kaum erkannt. Aus den vorgenannten Gründen kann dem Antrag zur Aufstellung von Verkehrsspiegeln nicht entsprochen werden.

Die Straßenverkehrsbehörde nimmt jedoch den Vorschlag zur Markierung der Radfahrerfurten an den Einmündungen Stakenkamp, Breitenkamp, Wiedeiken, Tengenkamp und Hirseweg an. Eine rote Markierung der Radfahrerfurten ist einer höheren Aufmerksamkeit gegenüber dem Radverkehr dienlich und wird angeordnet.

  
Norbert Vechtel  
Amtsleiter